

NIK Presseinformation

3. November 2008

„Nussjagd“ im Wienerwald

Erforschung der heimischen Tierart Haselmaus

Der Biosphärenpark Wienerwald, das Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie und die Österreichischen Bundesforste (ÖBf) laden diesen Herbst zu einer großen „Nussjagd“ in den Wienerwald ein, wobei Jagd auf die Haselnuss gemacht werden soll. Schulklassen und Kindergarten- bzw. Hortgruppen, aber auch andere Interessierte sind eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen, die der weiteren Erforschung der im Wienerwald lebenden Haselmäuse dienen soll.

Haselmäuse sind etwa so groß wie ein menschlicher Daumen und leben im dichten Unterholz. Ihre versteckte Lebensweise sowie die Tatsache, dass sie hauptsächlich in der Nacht aktiv sind, bringt es mit sich, dass über die seltenen und scheuen Kleinsäuger kaum Informationen vorliegen. Die Fraßspuren, die die Mäuse an ihrer Leibspeise - den Haselnüssen - hinterlassen, sollen helfen, mehr Informationen über diese Tierart zusammenzutragen.

Die Jagd nach den Haselnüssen, die Fraßspuren von Haselmäusen aufweisen, wird von „Nussjägermeistern“ geleitet bzw. erfolgt in Form einer kostenlosen „Haselmaus-Waldführung“. InteressentInnen können sich bei den ÖBf unter 02231/63 34 11 51 bzw. unter wienewald@bundesforste.at anmelden.

Nähere Informationen: <http://www.nussjagd.at/>.